

Department of Modern Languages –German Philology

Wintersemester: Modul I

<u>DaF-Unterricht mit digitalen Medien WS 2026</u>	30 ECTS
<u>Klassiker des deutschsprachigen Dramas WS 2026</u>	
<u>Transkulturalität WS2026</u>	
<u>Deutschsprachige Prosa der Gegenwart</u>	
<u>Women and the Holocaust</u>	

Sommersemester: Modul I

<u>DaF-Unterricht mit digitalen Medien SoSem2027</u>	30 ECTS
<u>Deutschsprachige Prosa der Gegenwart SoSem2027</u>	
<u>Franz Kafka</u>	
<u>Klassiker des deutschsprachigen Dramas</u>	
<u>Women and the Holocaust</u>	

Course card

Course title	DaF-Unterricht mit digitalen Medien Teaching German as foreign language with digital media		
--------------	---	--	--

Semester (winter/summer)	Winter	ECTS	6
---------------------------------	--------	------	---

Lecturer(s)	Dr. Renata Czaplikowska	
-------------	-------------------------	--

Department	Neuphilologisches Institut, Germanische Philologie	
------------	---	--

Course objectives (learning outcomes)

Die Studierenden bilden die Fähigkeit aus, einen adäquaten Unterricht mit Einsatz von digitalen Medien zu planen und zu evaluieren. Ziele der Lehrveranstaltung sind:
den Mehrwert der neuen Medien für den Fremdsprachenunterricht erkennen zu können,
eine Bandbreite von Tools kennenzulernen und auszuprobieren,
die ersten Gedanken über eigenen Unterricht machen,
Unterrichtssequenzen mit Einsatz ausgewählter digitaler Medien planen.

Prerequisites

Knowledge	Deutschkenntnisse auf B1+, B2 Niveau						
Skills	Informationsbeschaffung, Problemlösungsstrategien, Kommunikations-Präsentationskompetenz						
Courses completed	-						

Course organization								
Form of classes	W (Lecture)	Group type						
		A (large group)	K (small group)	L (Lab)	S (Seminar)	P (Project)	E (Exam)	
Contact hours			30					

Teaching methods:

Diskussion,
Analyse von Unterrichtsmitschnitten und Internetressourcen,
Lehrwerkanalyse - insbesondere Einschätzung der Online-Komponente,
Projektarbeit.

Assessment methods:

Other	
Written exam	
Oral exam	
Written assignment (essay)	
Student's presentation	
Discussion participation	x
Group project	x
Individual project	x
Laboratory tasks	
Field classes	
Classes in schools	
Didactic games	
E – learning	

Assessment criteria	<p>Regelmäßige und aktive Teilnahme, die die Anfertigung von Aufgaben zu Übungszwecken einschließt.</p> <p>Vorbereitung einer Präsentation.</p> <p>Planung einer Unterrichtseinheit mit digitalen Medien.</p> <p>Bestehen der Einzelleistung: Dokumentation einer Recherche zu einem ausgewählten Themenbereich (5–7 Seiten).</p>
---------------------	---

Comments	Intensives Selbststudium in Form von Lektüre und Arbeitsaufgaben sind Teil der Lehrveranstaltung.
----------	---

Course content (topic list)

Hauptlernziele des modernen Fremdsprachenunterrichts
Mediensozialisation der modernen Lerner
Digitale Medien im Bildungsbereich – „neue Lernkultur“
Didaktische Modelle mediendidaktischer Arbeit
Phasenmodelle von Unterrichtsstunden mit Medien
Planung und Realisation von Medienprojekten
Technische Lösungen für neue Lehr- und Lernformen, besonders für das Fremdsprachenlernen
Didaktischer Mehrwert digitaler Medien im Fremdsprachenunterricht
Praktische Umsetzung der theoretischen Prinzipien
Repertoire an Web 2.0 Anwendungen und Einsatzszenarien

Compulsory reading

Bimmel, P. / Kast, B. / Neuner, G. (2011): *Deutschunterricht planen NEU*. Fernstudieneinheit 18. Langenscheidt, Berlin, München.

Czaplikowska, R. Kubacki, A. D. (2016): *Methodik des Unterrichts Deutsch als Fremdsprache. Lehr- und Übungsbuch für künftige DaF-Lehrende*. Wydawnictwo KUBART, Chrzanów

Mitschian, H. (2004): *Multimedia. Ein Schlagwort in der medienbezogenen Fremdsprachen-didaktik*. In: *Deutsch als Fremdsprache*, 41, 3, 131-139.

Recommended reading

- Czaplikowska, R. Kubacki, A. D. (2010): Grundlagen der Fremdsprachendidaktik. Unterrichtsbuch.
Wydawnictwo Krakowskie, Kraków
- Rösler, D./Ulrich, S. (2003): "Vorüberlegungen zu einer Übungs- und Aufgabentypologie für internetgestütztes Fremdsprachenlernen". In: Legutke, M./Rösler, D. (eds.): Fremdsprachenlernen mit digitalen Medien. Tübingen: Narr, 115-144.
- Rüschoff, B./Wolff, D. (1999): Fremdsprachenlernen in der Wissensgesellschaft. Zum Einsatz der neuen Technologien in Schule und Unterricht. Ismaning: Hueber.
- Tschirner, E. (1999): "Kommunikation und Spracherwerb per Computernetz". In: Fremdsprache Deutsch, 21, 54-58.
- Westhofen, A. (2001): Typologie von WWW-Übungsmaterialien im Bereich Deutsch als Fremdsprache. [<http://www.edition-deutsch.de/tipps/vortrag-westhofen-uebungstypologie.pdf>

Course card

Course title	Klassiker des deutschsprachigen Dramas im 20. Jahrhundert		
Semester (winter/summer)	Winter	ECTS	6
Lecturer(s)	Dr. Joanna Gospodarczyk		
Department			

Course objectives (learning outcomes)

Das Ziel des Seminars ist es, die Problematik und die Gesellschaftskritik in deutschsprachigen Dramen des 20. Jhs an ausgewählten Beispielen zu diskutieren. Der Kurs gibt den Studierenden einen Einblick in die Tendenzen der Veränderung des Dramas und Theaters im 20. Jh.

Prerequisites

Knowledge	Grundwissen über die deutsche Literatur und Analyse des dramatischen Textes.						
Skills	Deutschkenntnisse auf dem Niveau B2. Analytische Fähigkeiten						
Courses completed							

Course organization

Form of classes	W (Lecture)	Group type						
		A (large group)	K (small group)	L (Lab)	S (Seminar)	P (Project)	E (Exam)	
Contact hours			30					

Teaching methods:

--

Assessment methods:

Other: watching performance	x
Written exam	
Oral exam	
Written assignment (essay)	x
Student's presentation	
Discussion participation	x
Group project	
Individual project	
Field classes	
Classes in schools	
Didactic games	
E – learning	

Assessment criteria	Eigenständige Lektüre Aktive Teilnahme am Unterricht und Diskussionen Vorbereitung einer schriftlichen Arbeit zum ausgewählten Thema
Comments	Der Unterricht findet in deutscher Sprache statt.

Course content (topic list)

Historischer Überblick
Drama im Naturalismus, Gerhard Hauptmann
Episches Theater, Bertolt Brecht
Konzeption des Theaters von Friedrich Dürrenmatt
Dokumentarisches Theater
Postdramatisches Theater

Compulsory reading

Andreas Englhart und Franziska Schößler: <i>Einleitende Übersicht</i> , in: Englhart, Schößler (Hg.): <i>Grundthemen der Literaturwissenschaft: Drama</i> , Berlin/Boston 2019. Gerhard Hauptmann: <i>Vor Sonnenaufgang: soziales Drama</i> (verschiedene Ausgaben). Ewald Palmetshofer: <i>Vor Sonnenaufgang</i> . Berlin 2018. Bertolt Brecht: <i>Mutter Courage und ihre Kinder: eine Chronik aus dem Dreißigjährigen Krieg</i> (verschiedene Ausgaben). Friedrich Dürrenmatt: <i>Die Physiker: eine Komödie in zwei Akten</i> (verschiedene Ausgaben). Peter Weiss: <i>Die Ermittlung: Oratorium in 11 Gesängen</i> . Frankfurt/M. 1965. Rene Pollesch: <i>Kill Your Darlings! The Streets od Berladelphia</i> . Reinbeck bei Hamburg 2014.
Im Kurs werden die zugänglichen Videoaufzeichnungen zu den besprochenen Theaterstücken angeschaut und diskutiert.

Recommended reading

Jan Knopf: <i>Brecht Handbuch – eine Ästhetik der Widersprüche</i> . Stuttgart 1980.
Hans-Thies Lehmann: <i>Postdramatisches Theater</i> . Frankfurt/M. 1999.
Peter W. Marx: <i>Handbuch Drama</i> . Stuttgart/Weimar 2012, ausgewählte Kapitel.
Gerda Poschmann: <i>Der nicht mehr dramatische Theatertext: Aktuelle Bühnenstücke und ihre dramaturgische Analyse</i> . Tübingen: Max Niemeyer Verlag 1997.
Axel Schalk: <i>Das moderne Drama</i> . Stuttgart 2004.
Ralf Schnell: <i>Geschichte der deutschsprachigen Literatur seit 1945</i> , Stuttgart 2023 (2. Aufl.).
U. Weber, A. Mauz, M. Stingelin (Hg.) <i>Dürrenmatt-Handbuch: Leben – Werk – Wirkung</i> . Berlin 2020.

Course card

Course title	Transkulturalität nach Wolfgang Welsch in gegenwärtiger deutschsprachiger Literatur / Transculturality according to Wolfgang Welsch in contemporary German-language literature
Semester (winter/summer)	Winter
ECTS	6
Lecturer(s)	Agata Mirecka
Department	Neuphilological Institute, Germanic Philology

Course objectives (learning outcomes)

Das Ziel des Seminars ist die Analyse zeitgenössischer deutschsprachiger Literatur unter dem Konzept der Transkulturalität. Zudem werden Interpretationsfähigkeiten entwickelt und die heutige Gesellschaft reflektiert. Ferner wird der interkulturelle Dialog angeregt. Den Kern des Kurses bildet eine Einführung in Wolfgang Welschs Theorie der Transkulturalität als Alternative zu Modellen der Interkulturalität und Multikulturalität sowie eine Diskussion darüber, wie sich der Transkulturalität auf die gegenwärtige globale Gesellschaft bezieht.

Darüber hinaus wird untersucht, wie deutschsprachige Autorinnen und Autoren transkulturelle Erfahrungen, Migration, Globalisierung und hybride Identität am Beispiel von Autorinnen und Autoren wie Herta Müller, Yoko Tawada, Saša Stanišić und Emine Sevgi Özdamar thematisieren. Im Fokus der Untersuchung steht eine vertiefte Analyse ausgewählter literarischer Werke im Kontext der Transkulturalität. Ziel ist es, die Suche nach Motiven, die die Überschreitung von Kultur- und Identitätsgrenzen veranschaulichen, zu beleuchten. Darüber hinaus soll eine Diskussion der Auswirkungen der Globalisierung auf die deutschsprachige Literatur und Kultur angestoßen werden. Das übergeordnete Ziel besteht darin, das kritische Nachdenken über Identitätsfragen in einer globalisierten Welt zu fördern.

Prerequisites

Knowledge	Deutschkenntnisse auf B2+ Niveau / German language skills at B2+ level
Skills	Fähigkeiten, literarische Texte zu analysieren / Ability to analyze literary texts.
Courses completed	Seminararbeit / seminar paper

Course organization

Contact hours		20		10	
---------------	--	----	--	----	--

Teaching methods:

--

Assessment methods:

Assessment criteria	Eigenständige Lektüre (die Lektüren werden von der Dozentin zur Verfügung gestellt) Aktive Teilnahme am Unterricht Diskussionen Bereitschaft zur intensiven Selbstarbeit Vorbereitung einer Präsentation und eines Essays
---------------------	---

Comments	Der Unterricht findet in deutscher Sprache statt. The lessons are held in German.
----------	--

Course content (topic list)

Eine Einführung in Wolfgang Welschs Theorie der Transkulturalität
Transkulturalität und Globalisierung: Herausforderungen für die deutschsprachige Gegenwartsliteratur.
Themen der Migration, Mehrsprachigkeit und hybriden Identität in der Literatur.
Mehrsprachigkeit und Identität im Werk von Yoko Tawada. Die Rolle der Sprache als transkultureller Raum.
Hybride Identität und Erinnerung im Werk von Saša Stanišić. Der Einfluss von Migration und transkulturellen Erfahrungen auf die Erzählung und die Konstruktion von Charakteren.
Migration und die weibliche Perspektive in den Werken von Emine Sevgi Özdamar. Transkulturelle Perspektive im Kontext von Migrationserfahrungen
Herta Müller: Transkulturalität und die Erfahrung des Totalitarismus
Transkulturelle Literatur der jungen Generation: zwischen Heimatkultur und neuer Identität. Identitätskonflikte und transkulturelle Räume.
Transkulturalität in der Poesie: Multikulturelle Motive im Werk zeitgenössischer Dichter. Analyse ausgewählter Werke von Autoren wie Zafer Senocak und Michael Augustin. Poetische Sprache als Medium der Transkulturalität.
Deutschsprachige Literatur im Dialog mit den Kulturen anderer Regionen. Einfluss von Literaturen anderer Kulturen auf zeitgenössische deutschsprachige Autoren (polnische Literatur).
Transkulturalität und die Zukunft der deutschsprachigen Literatur. Perspektiven der transkulturellen Literatur und ihre Auswirkungen auf die Entwicklung nationaler und globaler Identitäten – Diskussion

Arbeit am eigenen Projekt/Essay (Teilnahme an Sprechstunden der Dozentin und individuelle Beratung)

Compulsory reading

Alle Materialien werden von der Lehrkraft zur Verfügung gestellt (Lektüren, ergänzende theoretische Texte und ähnliches).

Recommended reading

Course card

Course title	Erinnerungskulturen und Erinnerungsorte in deutsch-polnischen und polnisch-österreichischen Kontakträumen		
--------------	--	--	--

Semester (winter/summer)	Winter	ECTS	6
-----------------------------	--------	------	---

Lecturer(s)	Univ.-Prof. Dr. Isabel Röskau-Rydel
-------------	-------------------------------------

Department	Neuphilologisches Institut Germanische Philologie
------------	--

Course objectives (learning outcomes)

Das Ziel des Kurses ist es, einen Überblick über die historischen und kulturellen Beziehungen zwischen Polen und Deutschland sowie zwischen Polen und Österreich zu geben. Am Beispiel ausgewählter Texte und Quellen soll die vielfältige Beziehungsgeschichte dieser Länder näher betrachtet und analysiert werden.

Prerequisites

Knowledge	Deutschkenntnisse auf B2/C1 Niveau
Skills	Fähigkeiten, historische und kulturhistorische Texte zu verstehen und zu analysieren.
Courses completed	

Course organization

Form of classes	W (Lecture)	Group type					
		A (large group)	K (small group)	L (Lab)	S (Seminar)	P (Project)	E (Exam)
Contact hours		30					

Teaching methods:

- Textarbeit und Textanalyse
- Aktivierende Lehrmethoden
- Problembasiertes Lernen

Assessment methods:

Other	
Written exam	
Oral exam	
Written assignment (essay)	
Student' s presentation	x
Discussion participation	x
Group project	
Individual project	
Laboratory tasks	
Field classes	x
Classes in schools	
Didactic games	
E – learning	

Assessment criteria	Aktive Teilnahme am Unterricht, an Diskussionen und an kulturellen Veranstaltungen im Rahmen des Kursthemas. Vorbereitung einer Präsentation oder eines Referates.
---------------------	---

Comments	Der Unterricht findet in deutscher Sprache statt.
----------	---

Course content (topic list)

1. Polnisch-deutsche und polnisch-österreichische kulturelle Beziehungen im Überblick
 2. Deutsche und österreichische Spuren in Krakau
 3. „Polenbegeisterung“ in Deutschland und Österreich in den 1830er Jahren
 4. Polnisch-österreichische Kontakträume: Galizien, Schlesien
 5. Polnisch-deutsche Kontakträume: Schlesien, Großpolen, Pommern, Kaschubei, Ost- und Westpreußen
 6. Polen unter deutscher Besatzung 1939-1945
 7. Polnisch-deutsche und polnisch-österreichische Erinnerungsorte
 8. Polnisch-deutsche Zusammenarbeit in Bildung, Kultur und Natur

Compulsory reading

Die Deutschen und die Polen. Geschichte einer Nachbarschaft, hg. v. Dieter Bingen, Hans-Jürgen Bömelburg, Andrzej Klamt und Peter Oliver Loew, Darmstadt 2016

Lawaty Andreas / Hubert Orłowski (Hg.): *Deutsche und Polen. Geschichte – Kultur – Politik*, München 2003

Mack Karlheinz (Hg.): *Galizien um die Jahrhundertwende. Politische, soziale und kulturelle Verbindungen mit Österreich*, Wien, München 1990

Österreich – Polen. 1000 Jahre Beziehungen. Studia Austro – Polonica, Bd. 5, Kraków 1996

Röskau-Rydel Isabel (Hg.): *Galizien – Bukowina – Moldau*, Berlin 1999 (Sonderausgabe 2002)

Tausend Jahre polnisch-deutsche Beziehungen. Sprache – Literatur – Kultur – Politik, hg. v. Franciszek Grucza, Warszawa 2001

Recommended reading

Deutsche und Polen. Abgründe und Hoffnungen, im Auftrag der Stiftung Deutsches Museum hg. v. Burkhard Asmuss und Bernd Ulrich, Dresden 2009

20 *Deutsch-Polnische Erinnerungsorte*, hg. v. Hans Henning Hahn und Robert Traba, Paderborn 2018 Erll
Astrid, *Kollektives Gedächtnis und Erinnerungskulturen. Eine Einführung*, Stuttgart – Weimar

2005

- Escher Felix / Jürgen Vietig, *Deutsche und Polen. Eine Chronik*, Berlin 2002
- Janikowski Tobiasz, *Die blutende Grenze. Literatur und Publizistik zur oberschlesischen Teilung (1922)*, Berlin 2014
- Kobylińska Ewa / Andreas Lawaty / Rüdiger Stephan (Hg.), *Deutsche und Polen. 100 Schlüsselbegriffe*, München – Zürich 1992
- Polenbegeisterung. Deutsche und Polen nach dem Novemberaufstand 1830*, hg. v. Anna Kuśmidrowicz-Król, Piotr Majewski, Konrad Vanja, Gerhard Weiduschat, Warszawa 2005
- Palej Agnieszka, *Interkulturelle Wechselbeziehungen zwischen Polen und Österreich im 20. Jahrhundert anhand der Werke von Thaddäus Rittner, Adam Zieliński und Radek Knapp*, Wrocław 2004
- Röskau-Rydel Isabel, *Zwischen Akkulturation und Assimilation. Karrieren und Lebenswelten deutsch-österreichischer Beamtenfamilien in Galizien (1772–1918)* (Schriften des Bundesinstituts für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa), München 2015
- Vetter Reinhold, *Schlesien. Deutsche und polnische Kulturtradition in einer europäischen Grenzregion*, 3. Aufl., Köln 1997
- Zwischen Geschlecht und Nation. Interdependenzen und Interaktionen in der multiethnischen Gesellschaft Polens im 19. und 20. Jahrhundert*, hg. v. Matthias Barelkowski, Claudia Kraft, Isabel Röskau-Rydel, Osnabrück: fibre Verlag 2016 (= Polono-Germanica, Bd. 10. Schriften der Kommission für die Geschichte der Deutschen in Polen e.V.)
- Materialien aus dem Internet: Online-Lexikon zur Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa (<http://ome-lexikon.uni-oldenburg.de/>); Enzyklopädie des Europäischen Ostens online; Bundeszentrale für politische Bildung www.bpb.de.

Course card

Course title	Women and the Holocaust
--------------	-------------------------

Semester (winter/summer)	Winter	ECTS	6
-----------------------------	--------	------	---

Lecturer(s)	dr Aleksandra Bednarowska
-------------	---------------------------

Department	Modern Languages
------------	------------------

Course objectives (learning outcomes)

Dalia Ofer and Lenore J. Weitzman wrote in their groundbreaking book “Women and the Holocaust” that gender shaped the individual’s ordeal during and after the Holocaust and women’s experiences were not entirely identical with those of men. This course examines Jewish women’s experiences before, during and after the Holocaust mainly in Poland and Germany. Using autobiographical texts written by women during these terrible times we will look at various aspects of life under the Nazi regime in the ghettos, in the concentration camps, in hiding. We talk about those who joined the resistance and those who were forced into exile. Finally, we will discuss the impact these experiences had on the lives of the survivors. Students will gain knowledge on major historical events that determined lives of Jewish women during the Holocaust, they will read testimonies and literary works written by witnesses to persecution of European Jewry and learn about Jewish community in prewar Krakow.

Prerequisites

Knowledge	basic knowledge of European history of the 20th century
Skills	knowledge of English on the B1 level (in case the course will be offered in German – knowledge of German on the B1 level)
Courses completed	none required

Course organization

Form of classes	W (Lecture)	Group type					
		A (large group)	K (small group)	L (Lab)	S (Seminar)	P (Project)	E (Exam)
Contact hours			30				

Teaching methods:

lecture, discussion, analysis of literary texts,
--

Assessment methods:

		Written assignment (essay)	x	
		Student's presentation	x	
		Discussion participation	x	
		Group project		
		Individual project	x	

Assessment criteria	Students participation and discussion participation 10% Individual project 30% Presentation (in class) 20% Essay (5 pages long) 30% Active participation in field trips 10%
---------------------	---

Comments	The course can be offered in English or in German based on the demand.
----------	--

Course content (topic list)

1. Introduction	
2. The situation of European Jewry in the prewar period	
3. Life of Jewish women in Germany 1933-1938:	
- Margarete Susmann and her circle	
4. Literary works by Jewish-German women writers:	
- Gertrud Kolmar: Susanna	
- Gertrud Kolmar: A Jewish Mother from Berlin	
- Mascha Kaléko: poems	
5. Charlotte Salomon: a writer and a painter and her work: Life? or Theatre?	
6. Life of Jewish women in Krakow before 1939	
7. Life in the ghettos	
- autobiographical texts written by women (Gertrud Kantorowicz, Ilse Blumenthal-Weiss)	
- Rachel Auerbach and the Ringelblum Archive	
- deportation of Kafka's sisters to the Litzmannstadt Ghetto	
8. Life in Hiding	
- the story of Hanna Krall	
9. Resistance	
- the Warsaw Ghetto Uprising, women partisans	
10. Women as prisoners in Concentration camps	
- Helena Birnbaum	
11. After the war	
12. Conclusion: Film „Ida”	

Compulsory reading

- Alan Adelson (ed.), The Diary of David Sierakowiak. Five notebooks from the Lodz Ghetto. Oxford University Press, 1988, pp. 215-226. ISBN 0-19-512285-2
- Gertrud Kolmar, My gaze is turned inward., Northwestern UP 2004, pp. 98-99, 125, 134-136. ISBN 0-8101-1855-6
- Gertrud Kolmar, A Jewish Mother from Berlin/Susanna, Holmes & Meier Pub; Reprint edition (November 30, 2012) ISBN-13 : 978-0841917002
- Charlotte Salomon, Life? or Theatre?, Taschen 2017, ISBN-13 : 978-3836570770
- Jehoshua Eibeshitz, Anna Eilenberg-Eibeshtiz (ed.) Women in the Holocaust A collection of testimonies Volume II. First Impression 1994, pp.99-136 (Halina Birenbaum "Hela") ISBN0-932351-46-8
- Marion A. Kaplan, Between Dignity and Despair. Jewish Life in Nazi Germany. Oxford University Press, 1998 pp.17-74 (chapters 1 and 2) ISBN 0-19-513092-8
- Dalia Ofer, Lenore J. Weitzman (ed.) Women in the Holocaust . Yale UP, 1998
pp. 1-19 (Introduction), pp. 123-142 (The status and Plight of Women in the Lodz Ghetto by Michal Unger), pp. 187-222 (Living on the Aryan Side by Lenore T. Weitzman) ISBN 0-30007354-2
- Hanna Krall, The subtenant, Northwestern UP 1992, pp. 17-22, 56-69 ISBN 0-8101-1075-X
- Andreas Lixl-Purcell, Women of Exile. German-Jewish Autobiographies since 1933. Greenwood Press, NY and Westport, 1988, pp. 39-44 (Anonymous: There was no going back), 133-147(Paula Littauer: Berlin and Brussels 1942-1944) ISBN 0-313-25921-6
- Rutka Laskier Rutka's Notebook. Yad Vashem, Jerusalem, 2008, pp.6-54 ISBN 978-1-60320-019-6

Recommended reading

1. Lucjan Dobroszylski (ed.)The Chronicle of the Łódź Ghetto, 1941-1944. Yale UP, 1984. ISBN 0-300-03208-0
2. Marion Kaplan (ed.) Jewish Daily Life in Germany 1618-1945. Oxford UP, 2005. ISBN0-19051764-0

Course card

Course title	DaF-Unterricht mit digitalen Medien Teaching German as foreign language with digital media		
--------------	---	--	--

Semester (winter/summer)	Summer	ECTS	6
---------------------------------	--------	------	---

Lecturer(s)	Dr. Renata Czaplikowska	
-------------	-------------------------	--

Department	Neuphilologisches Institut, Germanische Philologie	
------------	---	--

Course objectives (learning outcomes)

Die Studierenden bilden die Fähigkeit aus, einen adäquaten Unterricht mit Einsatz von digitalen Medien zu planen und zu evaluieren. Ziele der Lehrveranstaltung sind:
den Mehrwert der neuen Medien für den Fremdsprachenunterricht erkennen zu können,
eine Bandbreite von Tools kennenzulernen und auszuprobieren,
die ersten Gedanken über eigenen Unterricht machen,
Unterrichtssequenzen mit Einsatz ausgewählter digitaler Medien planen.

Prerequisites

Knowledge	Deutschkenntnisse auf B1+, B2 Niveau						
Skills	Informationsbeschaffung, Problemlösungsstrategien, Kommunikations-, Präsentationskompetenz						
Courses completed	-						

Course organization							
Form of classes	W (Lecture)	Group type					
		A (large group)	K (small group)	L (Lab)	S (Seminar)	P (Project)	E (Exam)
Contact hours			30				

Teaching methods:

Diskussion, Analyse von Unterrichtsmitschnitten und Internetressourcen, Lehrwerkanalyse - insbesondere Einschätzung der Online-Komponente, Projektarbeit.
--

Assessment methods:

									Other
									Written exam
									Oral exam
									Written assignment (essay)
									Student's presentation
									Discussion participation
									Group project
									Individual project
									Laboratory tasks
									Field classes
									Classes in schools
									Didactic games
									E – learning

Assessment criteria	Regelmäßige und aktive Teilnahme, die die Anfertigung von Aufgaben zu Übungszwecken einschließt. Vorbereitung einer Präsentation. Planung einer Unterrichtseinheit mit digitalen Medien. Bestehen der Einzelleistung: Dokumentation einer Recherche zu einem ausgewählten Themenbereich (5–7 Seiten).
---------------------	--

Comments	Intensives Selbststudium in Form von Lektüre und Arbeitsaufgaben sind Teil der Lehrveranstaltung.
----------	---

Course content (topic list)

Hauptlernziele des modernen Fremdsprachenunterrichts Mediensozialisation der modernen Lerner Digitale Medien im Bildungsbereich – „neue Lernkultur“ Didaktische Modelle medienpädagogischer Arbeit Phasenmodelle von Unterrichtsstunden mit Medien Planung und Realisation von Medienprojekten Technische Lösungen für neue Lehr- und Lernformen, besonders für das Fremdsprachenlernen Didaktischer Mehrwert digitaler Medien im Fremdsprachenunterricht Praktische Umsetzung der theoretischen Prinzipien Repertoire an Web 2.0 Anwendungen und Einsatzszenarien

Compulsory reading

Bimmel, P. / Kast, B. / Neuner, G. (2011): <i>Deutschunterricht planen NEU</i> . Fernstudieneinheit 18. Langenscheidt, Berlin, München.
Czaplikowska, R. Kubacki, A. D. (2016): <i>Methodik des Unterrichts Deutsch als Fremdsprache. Lehr- und Übungsbuch für künftige DaF-Lehrende</i> . Wydawnictwo KUBART, Chrzanów
Mitschian, H. (2004): <i>Multimedia. Ein Schlagwort in der medienbezogenen Fremdsprachen-didaktik</i> . In: <i>Deutsch als Fremdsprache</i> , 41, 3, 131-139.

Recommended reading

Czaplikowska, R. Kubacki, A. D. (2010): Grundlagen der Fremdsprachendidaktik. Unterrichtsbuch. Wydawnictwo Krakowskie, Kraków
Rösler, D./Ulrich, S. (2003): "Vorüberlegungen zu einer Übungs- und Aufgabentypologie für internetgestütztes Fremdsprachenlernen". In: Legutke, M./Rösler, D. (eds.): <i>Fremdsprachenlernen mit digitalen Medien</i> . Tübingen: Narr, 115-144.
Rüschoff, B./Wolff, D. (1999): <i>Fremdsprachenlernen in der Wissensgesellschaft. Zum Einsatz der neuen Technologien in Schule und Unterricht</i> . Ismaning: Hueber.

Tschirner, E. (1999): "Kommunikation und Spracherwerb per Computernetz". In: Fremdsprache Deutsch, 21, 54-58.

Westhofen, A. (2001): Typologie von WWW-Übungsmaterialien im Bereich Deutsch als Fremdsprache. [<http://www.edition-deutsch.de/tipps/vortrag-westhofen-uebungstypologie.pdf>]

Course card

Course title	Deutschsprachige Prosa der Gegenwart		
--------------	--------------------------------------	--	--

Semester (winter/summer)	summer	ECTS	6
-----------------------------	--------	------	---

Lecturer(s)	dr Dorota Szczęśniak
-------------	----------------------

Department	Neuphilologisches Institut, Germanische Philologie
------------	---

Course objectives (learning outcomes)

Das Ziel des Seminars ist es, einen Einblick in die deutschsprachige Prosa im 20. Jahrhundert zu geben. Es werden literarische Texte (Kurzprosa, Romanauszüge) nach 1945 interpretiert und im Entstehungs- und Wirkungskontext (u.a. ästhetische, soziale, kulturelle, biographische Aspekte) analysiert.

Prerequisites

Knowledge	Deutschkenntnisse auf B2/C1 Niveau
Skills	Fähigkeiten, literarische Texte zu analysieren.
Courses completed	

Course organization						
Form of classes	W (Lecture)	Group type				
		A (large group)	K (small group)	L (Lab)	S (Seminar)	P (Project)
Contact hours		30				E (Exam)

Teaching methods:

Eigenständige Lektüre
Textarbeit und Textanalyse
Aktivierende Lehrmethoden

Assessment methods:

		Written assignment (essay)	
		Student's presentation	
		Discussion participation	x
		Group project	x
		Individual project	
		Laboratory tasks	
		Field classes	
		Classes in schools	
		Didactic games	
		E – learning	

Assessment criteria	Eigenständige Lektüre Aktive Teilnahme am Unterricht und Diskussionen Bereitschaft zur intensiven Gruppenarbeit Vorbereitung einer Gruppenpräsentation
---------------------	---

Comments	Der Unterricht findet in deutscher Sprache statt.
----------	---

Course content (topic list)

1. Tendenzen in der deutschen Literatur nach 1945
2. Deutsche Literatur nach 1968
3. Literatur der DDR
4. Deutsche Literatur nach der Wende
5. Die österreichische Gegenwartsliteratur
6. Die Literatur der deutschsprachigen Schweiz (Max Frisch, Friedrich Dürrenmatt)

Compulsory reading

1. Wolfgang Borchert, Kurzgeschichten (Auswahl)
2. Marie Luise Kaschnitz, Heinrich Böll: Prosa (Auswahl)
3. Jurek Becker: Jakob der Lügner (Auszüge)
4. Bernhard Schlink, Der Vorleser
5. Peter Handke, Wunschloses Unglück
6. Elfriede Jelinek, Klavierspielerin
7. Peter Bichsel, Die Tochter
8. Max Frisch, Der andorranische Jude
9. Friedrich Dürrenmatt, Der Verdacht

Recommended reading

- Balzer, B./Martens, V. (Hg.): (1990): Deutsche Literatur in Schlaglichtern, Mannheim
 Baumann, B./Oberle, B. (1996): Deutsche Literatur in Epochen, Ismaning
 Beutin, W. (1989): Deutsche Literaturgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart, Stuttgart
 Borchmeyer, D./Žmegac, V. (1994): Moderne Literatur in Grundbegriffen, Tübingen
 Frenzel, H. A. u. E. (1982): Daten deutscher Dichtung. Chronologischer Abriss der deutschen

Literaturgeschichte, München

Gelfert, Hans-Dieter (Hrsg.): Wie interpretiert man eine Novelle und eine Kurzgeschichte? Philipp Reclam, Stuttgart 2007.

Graber, W./ Mulot, A./ Nürnberger, H. (1998): Geschichte der deutschen Literatur, München

Grimm G. (1993): Deutsche Dichter. Leben und Werk deutschsprachiger Autoren vom Mittelalter bis zur Gegenwart, Stuttgart

Course card

Course title	Intertextuelle Kommunikation und ihre Rolle im Werk von Franz Kafka / Intertextual Communication and its Role in the Work of Franz Kafka		
Semester (winter/summer)	summer	ECTS	6
Lecturer(s)	Agata Mirecka		
Department	Neuphilological Institute, Germanic Philology		

Course objectives (learning outcomes)

Das Ziel des Seminars besteht in erster Linie darin, das Konzept der Intertextualität zu erörtern, Kafkas Werke einer Analyse zu unterziehen, den kulturellen und historischen Kontext zu erfassen, Interpretationsfähigkeiten zu entwickeln und die Rolle der intertextuellen Kommunikation zu beleuchten. Die Teilnehmer des Seminars werden dazu befähigt, das Konzept der Intertextualität als ein fundamentales Instrument der literarischen Analyse zu verstehen. Ein weiterer Fokus liegt auf dem Einfluss jüdischer Kultur, deutscher Literatur und philosophischer Strömungen der Zeit auf Kafkas Werk. Die Teilnehmer werden dazu ermutigt, intertextuelle Bezüge in Kafkas Texten zu erkennen, zu analysieren und über ihre Bedeutung nachzudenken. Der Unterricht wird demonstrieren, wie die Intertextualität die Interpretation von Kafkas Werken bereichert und dazu beiträgt, ihre Botschaft besser zu verstehen, und er wird auf die Bedeutung des Dialogs zwischen Texten in der Literatur hinweisen. Der Kurs soll auch als Anregung für die eigene Arbeit der Studierenden dienen. Ein weiterer Bestandteil des Seminars wird die Förderung des Einsatzes von Intertextualität im kreativen Schreiben sein, beispielsweise durch Werkstattarbeit der Studierenden an Texten, die von Kafkas Werken inspiriert sind.

Prerequisites

Knowledge	Deutschkenntnisse auf B2+ Niveau / German language skills at B2+ level
Skills	Fähigkeiten, literarische Texte zu analysieren / Ability to analyze literary texts.
Courses completed	Seminararbeit / seminar paper

Course organization								
Form of classes	W (Lecture)	Group type						
		A (large group)	K (small group)	L (Lab)	S (Seminar)	P (Project)	E (Exam)	
Contact hours		20				10		

Teaching methods:

Assessment methods:

Other	
Written exam	X
Oral exam	
Written assignment (essay)	X
Student's presentation	X
Discussion participation	X
Group project	
Individual project	X
Laboratory tasks	
Field classes	X
Classes in schools	
Didactic games	
E – learning	

Assessment criteria	Eigenständige Lektüre (die Lektüren werden von der Dozentin zur Verfügung gestellt) Aktive Teilnahme am Unterricht Diskussionen Bereitschaft zur intensiven Selbstarbeit Vorbereitung einer Präsentation und eines Essays
---------------------	---

Comments	Der Unterricht findet in deutscher Sprache statt. The lessons are held in German.
----------	--

Course content (topic list)

Eine Einführung in die Intertextualität in der Literatur
Leben und Werk von Franz Kafka im kulturellen Kontext
Symbolik und Intertextualität in der Kurzgeschichte <i>Die Verwandlung</i>
Die Intertextualität in <i>Der Prozess</i> - Kafkas Vision von Recht und Gerechtigkeit
<i>Das Schloss</i> und das Motiv der Unzugänglichkeit - philosophische und literarische Einflüsse
Die Rolle der Bibel und religiöser Texte in Kafkas Werk
Kafka und die Mythologie - eine Neuinterpretation der Archetypen
Kafka und die zeitgenössische Philosophie - ein Dialog mit Nietzsche und Kierkegaard
Kafka im Dialog mit der Literatur der Moderne
Das Erbe Kafkas: Intertextualität als Inspiration für zeitgenössische Autoren
Arbeit am eigenen Projekt/Essay (Teilnahme an Sprechstunden der Dozentin und individuelle Beratung)

Compulsory reading

Alle Materialien werden von der Lehrkraft zur Verfügung gestellt (Lektüren, ergänzende theoretische Texte und ähnliches).

Recommended reading

Course card

Course title	Erinnerungskulturen und Erinnerungsorte in deutsch-polnischen und polnisch-österreichischen Kontakträumen		
--------------	--	--	--

Semester (winter/summer)	Summer	ECTS	6
-----------------------------	--------	------	---

Lecturer(s)	Univ.-Prof. Dr. Isabel Röskau-Rydel
-------------	-------------------------------------

Department	Neuphilologisches Institut Germanische Philologie
------------	--

Course objectives (learning outcomes)

Das Ziel des Kurses ist es, einen Überblick über die historischen und kulturellen Beziehungen zwischen Polen und Deutschland sowie zwischen Polen und Österreich zu geben. Am Beispiel ausgewählter Texte und Quellen soll die vielfältige Beziehungsgeschichte dieser Länder näher betrachtet und analysiert werden.

Prerequisites

Knowledge	Deutschkenntnisse auf B2/C1 Niveau
Skills	Fähigkeiten, historische und kulturhistorische Texte zu verstehen und zu analysieren.
Courses completed	

Course organization

Form of classes	W (Lecture)	Group type					
		A (large group)	K (small group)	L (Lab)	S (Seminar)	P (Project)	E (Exam)
Contact hours		30					

Teaching methods:

- Textarbeit und Textanalyse
- Aktivierende Lehrmethoden
- Problembasiertes Lernen

Assessment methods:

			Written assignment (essay)				
			Student's presentation	x			
			Discussion participation	x			
			Group project				
			Individual project				
			Laboratory tasks				
			Field classes	x			
			Classes in schools				
			Didactic games				
			E – learning				

Assessment criteria	Aktive Teilnahme am Unterricht, an Diskussionen und an kulturellen Veranstaltungen im Rahmen des Kursthemas. Vorbereitung einer Präsentation oder eines Referates.
---------------------	---

Comments	Der Unterricht findet in deutscher Sprache statt.
----------	---

Course content (topic list)

1. Polnisch-deutsche und polnisch-österreichische kulturelle Beziehungen im Überblick
2. Deutsche und österreichische Spuren in Krakau
3. „Polenbegeisterung“ in Deutschland und Österreich in den 1830er Jahren
4. Polnisch-österreichische Kontakträume: Galizien, Schlesien
5. Polnisch-deutsche Kontakträume: Schlesien, Großpolen, Pommern, Kaschubei, Ost- und Westpreußen
6. Polen unter deutscher Besatzung 1939-1945
7. Polnisch-deutsche und polnisch-österreichische Erinnerungsorte
8. Polnisch-deutsche Zusammenarbeit in Bildung, Kultur und Natur

Compulsory reading

<i>Die Deutschen und die Polen. Geschichte einer Nachbarschaft</i> , hg. v. Dieter Bingen, Hans-Jürgen Bömelburg, Andrzej Klamt und Peter Oliver Loew, Darmstadt 2016
Lawaty Andreas / Hubert Orłowski (Hg.): <i>Deutsche und Polen. Geschichte – Kultur – Politik</i> , München 2003
Mack Karlheinz (Hg.): <i>Galizien um die Jahrhundertwende. Politische, soziale und kulturelle Verbindungen mit Österreich</i> , Wien, München 1990
Österreich – Polen. 1000 Jahre Beziehungen. <i>Studia Austro – Polonica</i> , Bd. 5, Kraków 1996
Röskau-Rydel Isabel (Hg.): <i>Galizien – Bukowina – Moldau</i> , Berlin 1999 (Sonderausgabe 2002)
<i>Tausend Jahre polnisch-deutsche Beziehungen. Sprache – Literatur – Kultur – Politik</i> , hg. v. Franciszek Grucza, Warszawa 2001

Recommended reading

- Deutsche und Polen. Abgründe und Hoffnungen*, im Auftrag der Stiftung Deutsches Museum hg. v. Burkhard Asmuss und Bernd Ulrich, Dresden 2009
- 20 *Deutsch-Polnische Erinnerungsorte*, hg. v. Hans Henning Hahn und Robert Traba, Paderborn 2018
- Erlle Astrid, *Kollektives Gedächtnis und Erinnerungskulturen. Eine Einführung*, Stuttgart – Weimar

2005

- Escher Felix / Jürgen Vietig, *Deutsche und Polen. Eine Chronik*, Berlin 2002
- Janikowski Tobiasz, *Die blutende Grenze. Literatur und Publizistik zur oberschlesischen Teilung (1922)*, Berlin 2014
- Kobylińska Ewa / Andreas Lawaty / Rüdiger Stephan (Hg.), *Deutsche und Polen. 100 Schlüsselbegriffe*, München – Zürich 1992
- Polenbegeisterung. Deutsche und Polen nach dem Novemberaufstand 1830*, hg. v. Anna Kuśmidrowicz-Król, Piotr Majewski, Konrad Vanja, Gerhard Weiduschat, Warszawa 2005
- Palej Agnieszka, *Interkulturelle Wechselbeziehungen zwischen Polen und Österreich im 20. Jahrhundert anhand der Werke von Thaddäus Rittner, Adam Zieliński und Radek Knapp*, Wrocław 2004
- Röskau-Rydel Isabel, *Zwischen Akkulturation und Assimilation. Karrieren und Lebenswelten deutsch-österreichischer Beamtenfamilien in Galizien (1772–1918)* (Schriften des Bundesinstituts für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa), München 2015
- Vetter Reinhold, *Schlesien. Deutsche und polnische Kulturtradition in einer europäischen Grenzregion*, 3. Aufl., Köln 1997
- Zwischen Geschlecht und Nation. Interdependenzen und Interaktionen in der multiethnischen Gesellschaft Polens im 19. und 20. Jahrhundert*, hg. v. Matthias Barelkowski, Claudia Kraft, Isabel Röskau-Rydel, Osnabrück: fibre Verlag 2016 (= Polono-Germanica, Bd. 10. Schriften der Kommission für die Geschichte der Deutschen in Polen e.V.)
- Materialien aus dem Internet: Online-Lexikon zur Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa (<http://ome-lexikon.uni-oldenburg.de/>); Enzyklopädie des Europäischen Ostens online; Bundeszentrale für politische Bildung www.bpb.de.

Course card

Course title	Women and the Holocaust
--------------	-------------------------

Semester (winter/summer)	Summer	ECTS	6
-----------------------------	--------	------	---

Lecturer(s)	dr Aleksandra Bednarowska
-------------	---------------------------

Department	Modern Languages
------------	------------------

Course objectives (learning outcomes)

Dalia Ofer and Lenore J. Weitzman wrote in their groundbreaking book “Women and the Holocaust” that gender shaped the individual’s ordeal during and after the Holocaust and women’s experiences were not entirely identical with those of men. This course examines Jewish women’s experiences before, during and after the Holocaust mainly in Poland and Germany. Using autobiographical texts written by women during these terrible times we will look at various aspects of life under the Nazi regime in the ghettos, in the concentration camps, in hiding. We talk about those who joined the resistance and those who were forced into exile. Finally, we will discuss the impact these experiences had on the lives of the survivors. Students will gain knowledge on major historical events that determined lives of Jewish women during the Holocaust, they will read testimonies and literary works written by witnesses to persecution of European Jewry and learn about Jewish community in prewar Krakow.

Prerequisites

Knowledge	basic knowledge of European history of the 20th century
Skills	knowledge of English on the B1 level (in case the course will be offered in German – knowledge of German on the B1 level)
Courses completed	none required

Course organization							
Form of classes	W (Lecture)	Group type					
		A (large group)	K (small group)	L (Lab)	S (Seminar)	P (Project)	E (Exam)
Contact hours		30					

Teaching methods:

lecture, discussion, analysis of literary texts,
--

Assessment methods:

Other	
Written exam	
Oral exam	
Written assignment (essay)	X
Student' s presentation	X
Discussion participation	X
Group project	
Individual project	X
Laboratory tasks	
Field classes	X
Classes in schools	
Didactic games	
E – learning	

Assessment criteria	Students participation and discussion participation 10% Individual project 30% Presentation (in class) 20% Essay (5 pages long) 30% Active participation in field trips 10%
---------------------	---

Comments	The course can be offered in English or in German based on the demand.
----------	--

Course content (topic list)

- 13. Introduction
- 14. The situation of European Jewry in the prewar period
- 15. Life of Jewish women in Germany 1933-1938:
 - Margarete Susmann and her circle
- 16. Literary works by Jewish-German women writers:
 - Gertrud Kolmar: Susanna
 - Gertrud Kolmar: A Jewish Mother from Berlin
 - Mascha Kaléko: poems
- 17. Charlotte Salomon: a writer and a painter and her work: Life? or Theatre?
- 18. Life of Jewish women in Krakow before 1939
- 19. Life in the ghettos
 - autobiographical texts written by women (Gertrud Kantorowicz, Ilse Blumenthal-Weiss)
 - Rachel Auerbach and the Ringelblum Archive
 - deportation of Kafka's sisters to the Litzmannstadt Ghetto
- 20. Life in Hiding
 - the story of Hanna Krall
- 21. Resistance
 - the Warsaw Ghetto Uprising, women partisans
- 22. Women as prisoners in Concentration camps
 - Helena Birnbaum
- 23. After the war
- 24. Conclusion: Film „Ida“

Compulsory reading

- Alan Adelson (ed.), The Diary of David Sierakowiak. Five notebooks from the Lodz Ghetto. Oxford University Press, 1988, pp. 215-226. ISBN 0-19-512285-2
- Gertrud Kolmar, My gaze is turned inward., Northwestern UP 2004, pp. 98-99, 125, 134-136. ISBN 0-8101-1855-6
- Gertrud Kolmar, A Jewish Mother from Berlin/Susanna, Holmes & Meier Pub; Reprint edition (November 30, 2012) ISBN-13 : 978-0841917002
- Charlotte Salomon, Life? or Theatre?, Taschen 2017, ISBN-13 : 978-3836570770
- Jehoshua Eibeshitz, Anna Eilenberg-Eibeshtiz (ed.) Women in the Holocaust A collection of testimonies Volume II. First Impression 1994, pp.99-136 (Halina Birenbaum "Hela") ISBN0-932351-46-8
- Marion A. Kaplan, Between Dignity and Despair. Jewish Life in Nazi Germany. Oxford University Press, 1998 pp.17-74 (chapters 1 and 2) ISBN 0-19-513092-8
- Dalia Ofer, Lenore J. Weitzman (ed.) Women in the Holocaust . Yale UP, 1998
pp. 1-19 (Introduction), pp. 123-142 (The status and Plight of Women in the Lodz Ghetto by Michal Unger), pp. 187-222 (Living on the Aryan Side by Lenore T. Weitzman) ISBN 0-30007354-2
- Hanna Krall, The subtenant, Northwestern UP 1992, pp. 17-22, 56-69 ISBN 0-8101-1075-X
- Andreas Lixl-Purcell, Women of Exile. German-Jewish Autobiographies since 1933. Greenwood Press, NY and Westport, 1988, pp. 39-44 (Anonymous: There was no going back), 133-147(Paula Littauer: Berlin and Brussels 1942-1944) ISBN 0-313-25921-6
- Rutka Laskier Rutka's Notebook. Yad Vashem, Jerusalem, 2008, pp.6-54 ISBN 978-1-60320-019-6

Recommended reading

3. Lucjan Dobroszylski (ed.)The Chronicle of the Łódź Ghetto, 1941-1944. Yale UP, 1984. ISBN 0-300-03208-0
4. Marion Kaplan (ed.) Jewish Daily Life in Germany 1618-1945. Oxford UP, 2005. ISBN0-19051764-0